

Einleitend brachte der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Metz, seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in diesem Bereich nun vollzogen werden könne.

Herr Gless erläuterte kurz die vorgelegte Änderung. Gleichfalls bedankte er sich beim Bürgermeister und Herrn Bastian für die Unterstützung sowie Herrn Hennig für die geleistete Arbeit. Ebenfalls bedankte er sich bei Herrn Metz für dessen Einsatz beim Staatssekretär für dieses Projekt.

Der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankte sich im Namen des Ausschusses gleichfalls bei Herrn Gless und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Frau Feld- Wielpütz von der CDU-Fraktion schloss sich dem Dank an. Sie fragte an, wie sich das weitere Vorgehen nun zeitlich darstelle.

Herr Gless antwortete, dass nun in aller Eile das Bebauungsplanverfahren zu Ende geführt werde. Parallel dazu würden die entsprechenden Gespräche mit dem Investor sowie dem potenziellen Betreiber weitergeführt, um so ggf. die Möglichkeit zu schaffen, bereits während des Planverfahrens Bauanträge zu stellen.

Herr Köhler von der Fraktion AUFBRUCH! bat um Auskunft, bis wann Planungsrecht geschaffen werden könne.

Herr Gless führte aus, dass das Verfahren bis zum Jahresende durchgeführt sein sollte. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte auch bereits ein aussagekräftiger Bauantrag vorliegen.

Herr Nettesheim von der SPD-Fraktion bedankte sich bei allen Beteiligten für das Vorantreiben des Projektes, insbesondere auch bei Frau Borowski als Ortsvorsteherin.

Herr Günther von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bedankte sich ebenfalls bei allen Beteiligten. Er wies darauf hin, dass dies ein gutes Beispiel dafür sei, dass Dinge funktionieren, wenn sie entsprechend angepackt würden, auch wenn sie zunächst aussichts- und alternativlos schienen.

Herr Züll von der FDP-Fraktion erinnerte daran, dass der Ausschuss insofern Einfluss auf die Zeitschiene habe, als er Beratungsbedarf in diesem Verfahren anmelde.

Danach ließ der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.